

# Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig – Hohenheida 2024-2025



**Immer wieder im Advent: Freude, die den Herrn  
bekennt. Und das Wunder macht uns still, dass es  
Weihnacht werden will.**

SvH (02)



## NACHGEDACHT

### **Andacht zum Monatsspruch Dezember 2024**

„*Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!*“ (Jesaja 60,1)

Viele kennen ihn: den Winter-Blues. Wenn die Tage am kürzesten sind, fällt nur wenig Licht in unsere Zimmer und das drückt die Stimmung erheblich. Und auch der Blick in die Nachrichten hebt nicht gerade die Stimmung: Gesellschaftliche Polarisierung, rauer werdender Umgangston, überforderte Politik, dazu die weltweiten Kriegs- und Konfliktherde ohne Aussicht auf Frieden. Da ist die Gefahr groß, dass man sich von all den schlechten Nachrichten noch mehr herunter ziehen lässt. Doch zum Glück gibt es auch Menschen, die sich dem entgegenstellen, die Hoffnung verbreiten und Mut machen. In unserem Monatsspruch für Dezember heißt es in der Übertragung nach der *Guten Nachricht*: „Lass dein Gesicht hell strahlen.“ Sicherlich kennen Sie auch solche Leute mit einem leuchtenden Angesicht. Also Menschen, die angesichts schwieriger Umstände positiv bleiben, nach vorn schauen, nach Lösungen suchen, nicht jammern, sondern anpacken. Oft haben solche Leute eine Kraftquelle, die außerhalb von Ihnen liegt: eine starke Vision, einen festen Glauben, eine große Hoffnung. So eine Hoffnung hält auch die Botschaft des Weihnachtsfestes für uns bereit: Gott hat unsere Welt nicht aufgegeben, er schwebt nicht hoch über all den Problemen, sondern kommt in Jesus Christus mitten in unsere Sorgen und Probleme hinein. Er leuchtet mit seinem Licht in unsere Dunkelheit. Von dieser Hoffnung erzählen die vielen schöne Bräuche, Traditionen, Lieder und Texte der Advents- und Weihnachtszeit. Und von dieser Hoffnung erzählen die vielen Lichter, die diese Zeit so besonders machen. Ich wünsche uns, dass wir auch selbst zu solchen Lichtern werden, Mut und Hoffnung verbreiten. Lasst uns dem Winterblues das große „Gloria in excelsis Deo“ entgegen singen.

Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2025 wünscht

*Ihr Pfarrer Nico Piehler*



## GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

### Samstag, 30. November - Adventsmusik

Plaußig: 15:00 Uhr Ensemble *FrauenZimmerMusik*

### Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent: Wiedereinweihung der Kirche

Hohenheida: 10:30 Uhr Festgottesdienst mit Chormusik  
anschl. Kaffeetrinken  
*Pfr. Piehler, Herr Baumgärtel*

### Samstag, 7. Dezember

Seehausen: 17:00 Uhr Bläsermusik zum Advent  
*Blaskapelle der FFW*

### Sonntag, 8. Dezember – 2. Advent

Portitz: 16:00 Uhr Adventsmusik  
mit Chor und Kurrende  
*Herr Baumgärtel, Pfr. Piehler*

### Sonntag, 15. Dezember – 3. Advent

Seegeritz: 15:00 Uhr Musik zum Advent  
mit *Familie Hipper u.a.*  
Portitz: 17:00 Uhr Weihnachtsmusik der Tauchaer  
*„Chorifeen“*

### Sonntag, 22. Dezember – 4. Advent

Göbschelwitz: 10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe  
*Pfr. Piehler*  
Gottscheina: 17:00 Uhr Erstaufführung des Krippenspiels  
*Herr Rentsch*

### Dienstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

Seegeritz: 14:00 Uhr Christvesper  
*Pfr. Piehler*  
Hohenheida: 14:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel  
*Herr Rentsch*  
Portitz: 16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel  
*Herr Rentsch*  
Plaußig: 18:00 Uhr Christvesper  
*Prädikant Erler*

**Brot**  
für die Welt

## Ein kleines LICHT reicht, um den STERN leuchten zu sehen,

Deinen FUNKEN Hoffnung anzuzünden, für ein  
Quäntchen SEGEN, ein LÄCHELN ins Gesicht  
zu zaubern, den nächsten SCHRITT zu setzen,  
die liebevolle WÄRME zu spüren, für ein  
paar Atemzüge in RUHE, für diesen Augenblick  
der STILLE. Ein kleines LICHT reicht für einen  
Moment zwischen DIR und GOTT.

Lioba Diepgen



### Mittwoch, 25. Dezember - 1. Christtag

Dewitz: 10:30 Uhr Festgottesdienst  
*Pfr. Piehler*

### Donnerstag, 26. Dezember – 2. Christtag

Plaußig: 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Chormusik  
*Pfr. Piehler, Herr Baumgärtel*

### Dienstag, 31. Dezember – Silvester

Seegeritz: 16:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum  
Jahresschluss  
*Pfr. Piehler*

### Samstag, 11. Januar

Portitz: 17:00 Uhr Bläsermusik zum Epiphaniastag  
*St. Moritz-Brass-Fusion*

### Sonntag, 19. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

Seehausen: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst  
*Pfr. Piehler*

### Sonntag, 26. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

Hohenheida: 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
*Pfr. Piehler*

### Sonntag, 2. Februar – Letzter Sonntag nach Epiphania

Plaußig: 10:30 Uhr Predigtgottesdienst mit der  
Kurrende  
*Pfr. Piehler, Herr Baumgärtel*



JANUAR



FEBRUAR

## Sonntag, 9. Februar – 4. Sonntag vor der Passionszeit

Göbschelwitz: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst  
*Pfr. Piehler*

## Sonntag, 16. Februar - Septuagesimae

Dewitz: 10:30 Uhr Predigtgottesdienst  
*Pfr. Piehler*

## Sonntag, 23. Februar - Sexagesimae

Portitz: 10:30 Uhr Predigtgottesdienst  
*Kirchenvorstand*

## Sonntag, 2. März - Estomihi

Taucha: 10:30 Uhr Predigtgottesdienst  
Diakonat *Prädikant Erler*

## Samstag, 8. März

Hohenheida: 15:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen 2025,  
Kirchschule anschl. Kaffeetrinken  
*Frauen des KV* ➤ *Innenteil*

## KURZ NOTIERT

### Landeskollekten Dezember 2024 - Februar 2025

01.12.2024	Arbeit mit Kindern (bleibt in der Gemeinde)
26.12.2024	Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa
01.01.2025	Gesamtkirchliche Aufgaben
06.01.2025	Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.
26.01.2025	Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe
02.02.2025	Gesamtkirchliche Aufgaben
16.02.2025	Besondere Seelsorge
02.03.2025	Missionarische Öffentlichkeitsarbeit

## SPENDENAKTION

Die 62. Aktion Brot für die Welt startet am

1. Advent unter dem Motto: „**Kindern Zukunft schenken**“.

Die Kollekte am Heiligabend wird zu gleichen Teilen für die Arbeit in der eigenen Gemeinde und für Brot für die Welt gesammelt.

(siehe: [www.diakonie-sachsen.de](http://www.diakonie-sachsen.de))

**Brot**  
für die Welt



MÄRZ

## WIR BETEN

### für die Verstorbenen

Annemarie Pelz

Margit Hofer

Portitz

Seehausen



*Ich bin ein Gast auf Erden und hab hier keinen Stand;  
der Himmel soll mir werden, da ist mein Vaterland.*

*EG 529*

### HERZLICH DANKE

sagen wir

- für die vielfältigen Erntegaben und liebevolles Schmücken unserer Kirchen.
- für Ihre Kirchgeld-Zahlungen wie auch für Kollekten und Spenden, die unsere Gemeinde arbeits- und zukunftsfähig erhalten.
- allen, die geholfen haben, dass unsere Weihnachtsgottesdienste stattfinden können und natürlich vor allem den kleinen und großen Krippenspielern, den Sängern und Instrumentalisten.

Ein **Extra-Dankeschön** verdienen Herr N. Rentsch sowie Herr A. Scholtz. Mit viel Mühe räumten sie in ihrer Freizeit den Plaußiger Pfarrgarten auf, beseitigten Wildwuchs und Totholz, kümmerten sich zudem um die ordnungsgemäße Entsorgung des Materials. Der Gemeinde steht nun wieder ein gepflegter Garten zur Verfügung. Besonders die Kinder der Christenlehre wird es freuen.

### POST VON DER OASE

Im Namen der Gäste unserer Oase bedanke ich mich bei Ihnen für die großzügige Unterstützung mit Erntegaben und Lebensmittelspenden in diesem Jahr. Persönlich danke ich Ihnen für Ihren Einsatz und Beitrag, den Sie damit zum Zusammenhalt unserer Leipziger Stadtgemeinschaft geleistet haben. Wir als Mitarbeiter in unserer Oase verstehen Ihr Engagement auch immer wieder als Ermutigung und Rückenwind für das, was wir tun.

Mit herzlichen Grüßen - auch im Auftrag von allen Mitarbeitern,  
*Benjamin Müller, Diakonisches Werk Leipzig*



(gekürzt)



## MUSIK UND MEHR

### Adventsmusik in unseren Kirchen im Überblick

Samstag, 30. November	15:00 Uhr, Kirche Plaußig mit dem Ensemble <i>FrauenZimmerMusik</i>
Samstag, 7. Dezember	17:00 Uhr, Kirche Seehausen mit der <i>Blaskapelle der FFW Seehausen</i>
Sonntag, 8. Dezember	16:00 Uhr, Kirche Portitz mit dem Chor und der Kurrende unserer Gemeinde
Sonntag, 15. Dezember	15:00 Uhr, Kirche Seegeritz mit <i>Familie Hipper und Gäste</i>
Sonntag, 15. Dezember	17:00 Uhr, Kirche Portitz mit den Tauchaer „ <i>Chorifteen</i> “
Freitag, 20. Dezember	19:00 Uhr, Taucha, Kirchstr. 1 mit der <i>Kantorei Taucha</i> , von einem <i>Streichquintett</i> begleitet

## VORSCHAU

Samstag, 8. März, 15:00 Uhr, Kirchschule Hohenheida  
**Weltgebetstag 2025**

Die Gottesdienstordnung schrieben diesmal christliche Frauen von den Cookinseln - einer Inselkette im Südpazifik in der Nähe von Neuseeland. Die Inseln sind mit einer üppigen tropischen, fast paradiesischen Natur gesegnet. Passend dazu dienten als biblische Grundlage für das Thema Worte aus Psalm 139,14: „*Wunderbar geschaffen*“. Im Vordergrund geht es um die Schönheit der Schöpfung, aber auch um die Erhaltung von Flora und Fauna für uns und vor allem für künftige Generationen. Zudem berichten wir über die Lebensverhältnisse der Einwohner auf den Cookinseln, gehen auf die wichtige Rolle der Frauen bei der Bewahrung von Traditionen und kulturellem Erbe ein.

In der Sprache der Maori, die in Kolonialzeiten verboten war, begrüßen sich die Menschen auf den Cookinseln mit „*Kia Orana*“. Zu Deutsch versteht man darunter den Wunsch für ein langes, erfülltes Leben. Mit diesem Gruß laden die Frauen des Kirchenvorstandes auch die Männer herzlich zu dem besonderen Gottesdienst ein. Anschließend wollen wir bei Kaffee und vielleicht mit einigen landestypischen Leckereien noch eine gemütliche Stunde verbringen.

Die *Frauen des KV*

## UNSERE GEMEINDEKREISE

**Christenlehre:** Herr Rentsch, Tel.: 0176/9602 1174

Plaußig Di.: 17:00 – 18:00 Uhr, Kl. 1-4

Plaußig Mi.: 17:00 – 18:00 Uhr, Kl. 4-6



**Kurrende:** Herr Baumgärtel, Tel.: 0176/2001 1933

Bachsaaal Portitz Di.: 17:00 – 17:45 Uhr

**Konfirmanden:** Pfr. Piehler, Herr Rentsch

Diakonat Taucha Termine unter: [kirche-taucha.de/konfi](http://kirche-taucha.de/konfi)



**Junge Gemeinde:** Herr Rentsch, Tel.: 0176/9602 1174

Diakonat Taucha Do.: 19:00 - 20:30 Uhr

**Bläser St. Moritz-Brass-Fusion,** E. Lehnert, Tel.: 0151/5598 815

Taucha, Kirchstr.1 Fr.: ab 19:00 Uhr

**Kirchenchor:** Herr Baumgärtel, Tel.: 0176/2001 1933

Bachsaaal Portitz Fr.: 19:30 Uhr, 14-tägig



Mehr als nur  
Kaffee und Kuchen,  
die Geschichten  
von damals oder  
die Wehwechen...  
Senioren **AKTIV!**

**Gesellige Tänze für Junggebliebene & Senioren:**

Herr Drechsler, Tel.: 0341/902 1306

Kirchschule Hohenheida Mo.: 14:00 Uhr

**Seniorenkreis Hohenheida:** Frau Rosenau, Tel.: 0341/521 2879

Pfarrhaus Hohenheida Di.: 14:30 Uhr, jeden 3. im Monat

**Besuchsdienstkreis:** Pfr. Piehler, Tel.: 0171/427 0861

Pfarrhaus Plaußig Do.: 18:00 Uhr



## DER BLICK ÜBER DEN ZAUN

**Jugendchor Taucha:** Kantor Lukas Förster, Tel.: 0151/229 08615

Diakonat Taucha Mi.: 18:00 – 19:30 Uhr

R.-Winkelmann-Str. 3

**Jugendband:** Christian Sievert: [sievert@gm.com](mailto:sievert@gm.com)

Taucha, Kirchstr.1 Di.: 18:30 - 20:30 Uhr



## SPRECHZEITEN UND KONTAKTE

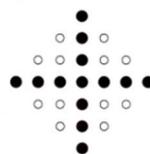
### **Pfarrer** Nico Piehler

Kirchstr. 3, 04425 Taucha

Tel.: 034298/543 976

Mobil: 0171/427 0861

E-Mail: nico.piehler@evlks.de



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

### **Ev.-Luth. Pfarramt Plaußig – Hohenheida**

Grundstr. 18, 04349 Leipzig

### **Gemeindeverwaltung**

Birgit Hochmuth

Tel.: 034298/68785 Fax: 034298/69629

E-Mail: kg.plaussig\_hohenheida@evlks.de

Sprechzeiten:

Mo., Mi.: geschlossen

Di.: 13:00 -18:00 Uhr

Fr.: 8:00 -12:00 Uhr

Bankverbindung:

Ev. Kirchengemeinde Plaußig – Hohenheida

IBAN: DE08 8605 5592 1153 4006 81

Internet:

[www.plaussig-hohenheida.de](http://www.plaussig-hohenheida.de)

### **Friedhofsverwaltung Plaußig – Hohenheida**

Christian Pietzsch

Tel.: 034298/68785 Mobil: 0160/594 0267

Fax: 034298/69629

E-Mail: christian.pietzsch@evlks.de

Bankverbindung:

Friedhofsverwaltung Plaußig - Hohenheida

IBAN: DE04 8605 5592 1103 4245 10

Sparkasse Leipzig

### **Gemeindepädagogik**

Norbert Rentsch

Tel.: 0176/9602 1174

E-Mail: n.rentsch@gmx.de

### **Kirchenvorstand**

Sylvia Jähmig (stellv. Vors.) Tel.: 0172/8914 227

nächste Termine: 14.1, 11.2.

### IMPRESSUM

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plaußig - Hohenheida

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 08.02.2025**

Druck: Diakonie am Thonberg, Auflage: 650 Stück

Titelbild: Foto: B. Biermann Voges KG, Rückseite: „Winter“, Foto: B. Hoffmann



## WUSSTEN SIE SCHON?



### Die Kirche Podelwitz

ist ein Kleinod unter den Kirchen in unserer Umgebung. Sowohl Ausstattung als auch Geschichte weisen viele Besonderheiten auf. 1250 unterzeichnete der Thüringer Land- und Sächsische Pfalzgraf Heinrich der Erlauchte auf der Neuenburg eine Schenkungsurkunde für den Deutschen Orden, einer röm.-kath., 1190 auf dem dritten Kreuzzug im Heiligen Land gegründeten Gemeinschaft zur Hilfe für Kranke, Verwundete und Bedürftige, eine frühe Kirche in Podelwitz betreffend. Davon zeugt heute nur noch wenig, weil im 15. Jahrhundert eine rege gotische Bautätigkeit die Kirche in den heutigen Status versetzte. Der Turm, die netzrippengewölbte Decke und vor allem der Altar verdeutlichen dies. Der 1520 geschaffene Altaraufsatz kann in All-, Sonn- und Feiertagsansicht aufgeklappt werden und zeigt im Untersatz zwei Wappen: das schwarze Kreuz des Deutschen Ordens und das rot-weiß-Karolerer von Plaußig (Bild), die in jener Zeit das neben Podelwitz gelegene Rittergut Güntheritz besaßen und sich offensichtlich als Mitstifter des kostbaren Altarretabel verewigten. Auf einem Bleiglasfenster erkennt man das Wappen derer von Haugwitz aus Taucha. Beide waren meißnische Adelsgeschlechter, möglicherweise auch Ordensritter. Sowohl Martin, dem die Plaußiger, als auch Mauritius, dem die Tauchaer Kirche geweiht ist, zieren die Feiertagsansicht des Altaraufsatzes.

Die Brüstungen der Emporen im Kirchenschiff wurden ab 1701 als Bilderbibel kunstvoll ausgemalt.

Eine Besichtigung ist nach Anmeldung (Tel.: 034294/73174) möglich. Die ehemalige Pfarrerin Arndt hat gemeinsam mit ihrem Mann 2011 beim Akanthus-Verlag unter dem Titel „Die Kirche zu Podelwitz“ ein hervorragendes Erklärbüchlein herausgebracht.



*Quelle: Leipziger Drumherum von B. Hoffmann, gekürzt*



## Schleiereulen in der Kirche Gottscheina

Schleiereulen sind Kulturfolger - wie Schwalben und Störche. Das heißt, sie siedeln sich gern in Menschnähe, richtiger in Gebäudenähe an, weil sie dort einfacher Nist- und Nahrungsmöglichkeiten vorfinden als in der Natur. Der Turm der Gottscheinaer Kirche ist ein traditioneller Brutplatz und es gibt sicher noch immer genug Mäuse in den Scheunen und Ställen der Dorfbewohner, dass auch in diesem Jahr ein Vogelpaar zwei Bruten mit vier bzw. sechs Jungen erfolgreich aufziehen konnte. Mögen uns die schönen Nachtschwärmer trotz erheblicher Bestandsrückgänge noch lange erhalten bleiben – den richtigen Ort haben sie ja gewählt.

*B. Hoffmann*

*Foto: Kirche, Archiv*

*Foto: Eulen,  
Nabu*



## ZUM SCHLUSS



*Foto: B. Hoffmann*

**Ich wünsche dir immer wieder einen Winter,** damit du auch die ungewohnten Seiten deines Lebens sehen lernst. Manchmal wird es Zeiten für dich geben, in denen alles auf den ersten Blick so kahl und kalt aussieht wie die Natur im Winter.

Doch wenn du genauer hinschaust, wirst du erkennen, dass nichts, was lebt, wirklich hässlich oder bedeutungslos ist. Überall gibt es Spuren und kleine Zeichen zu entdecken, die uns sagen, dass es auch im Verborgenen Leben gibt.

aus: „Ich wünsch dir alle Jahreszeiten“, Fotokunst-Verlag Groh 1997